

**Mitteilungen der Bürgermeisterin
Information Hauptausschuss 08.02.2021**

hier: Ergänzende Informationen zur Ablehnung des Fördermittelantrages „Digitalisierungszentrum Wolmirstedt“

Vermerk über ein Telefonat mit Frau Cieslok, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung zum Ablehnungsbescheid vom 11.12.2020 des Projektantrages „Digitalisierungszentrum Wolmirstedt“

Anlass des Telefonates mit Frau Cieslok war der Ablehnungsbescheid vom 11.12.2020 des Projektantrages „Digitalisierungszentrum Wolmirstedt“ (Posteingang 15.12.2020). Die Unterzeichnerinnen baten noch einmal um Erläuterungen, die zur Ablehnung des o.g. Antrages führten. Die Unterzeichnerinnen führten an, dass der Förderantrag vor der Einreichung mit den zuständigen Bearbeitern abgestimmt wurde und eine Überarbeitung des Projektantrages erfolgte, so dass die Hinweise, die per E-mail am 07.10.2020 vom Ministerium gegeben wurden, in die Projektskizze aufgenommen wurden.

Dennoch führt Frau Cieslok an, dass nach eingehender Prüfung des Antrages, die Projekte mit den Schwerpunkten:

- Wirtschaftsförderung
- Telemedizin, Digitalisierung im Pflegebereich, Verbesserung des Wohnumfeldes für Senioren
- Innovative Mobilitätskonzepte

als nicht nachhaltig genug beurteilt wurden und somit kein Votum vom Digitalisierungsbeirat erhielten.

Auf die Frage, ob die Stadt noch einmal einen neuen Antrag einreichen könnte, teilt sie mit, dass eine Förderung der Stadt Wolmirstedt nicht favorisiert wird, da in der Nachbargemeinde Barleben ein großes Digitalisierungszentrum unter Inanspruchnahme von Bundesmitteln errichtet werden soll. Dieses Digitalisierungszentrum (Leuchtturmprojekt) soll innovativ überregional ausstrahlen. Sie empfiehlt daher der Stadt Wolmirstedt die Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Barleben zwecks einer möglichen Zusammenarbeit.

Als weiteres Argument führt sie die fehlende Strategie des Landkreises Börde an, den gesamten Landkreis digital zu erschließen. Der Landkreis Börde verfügt als einziger Landkreis in Sachsen-Anhalt über keine Digitalisierungskonzeption.

Frau Cieslok wird in einem weiteren Schreiben an die Stadt Wolmirstedt noch einmal einige Hinweise geben.

In dem Telefonat wurde auch die personelle Lage der Stadt Wolmirstedt hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Stadt auf dem Gebiet der Digitalisierung besprochen. Um die Stadt auf das digitale Zeitalter vorzubereiten und die damit verbundenen Anforderungen und Aufgaben umzusetzen, wäre entsprechendes Fachpersonal zwingend erforderlich.

Zur weiteren Verfahrensweise empfehlen die Unterzeichnerinnen die Kontaktaufnahme mit Herrn Langhof, Geschäftsführer der Teleport GmbH, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem geplanten Digitalisierungszentrum der Gemeinde Barleben zu erörtern.

D. Bunk
Stabstelle Stadtentwicklung